

DER GRÜNE FADEN
– der zweite Versuch –
für alle Einstellungstermine

herausgegeben vom

PERSONALRAT

DER REFERENDARINNEN UND REFERENDARE
AM HANSEATISCHEN OBERLANDESGERICHT
HAMBURG

Unser Büro

Dammtorwall 13
Zimmer 3040
20354 Hamburg

Tel.: 040 / 42843 –3262

Fax.: 040 / 42843 –1541

E-Mail: Personalrat.PerRef@olg.justiz.hamburg.de

Homepage: <http://www.referendarrat-hamburg.de>

Sprechstunde

Mittwoch: 12:00 – 14:00

„Der Grüne Faden“

Stand: Januar 2021

Wenn Du Dir diesen GRÜNEN FADEN jetzt zum ersten Mal genauer ansiehst, dann hast Du wahrscheinlich gerade erfahren, dass Du nicht zur mündlichen Prüfung zugelassen wirst. Mit dem letzten Satz des Bescheides wirst Du aufgefordert, Dich „unverzüglich bei der für Dich zuständigen Referendarabteilung zu melden“. Leider fehlt dieser Aufforderung die dazugehörige Telefonnummer samt Ansprechpartner.

1. Ansprechpartner

Dies sind entweder

Herr RiOLG Dr. Theege

Tel.: 42843 –3296

oder

Herr RiLG Dr. Szodrich-Arnold

Tel.: 42843 –3307

Du wirst zeitnah zu einem Gespräch bei den Leitern der Personalstelle eingeladen werden, in dem der weitere Ausbildungsverlauf besprochen wird.

2. Wie geht es weiter?

Dir wird mitgeteilt, dass Du für die Dauer von drei Monaten in einen sogenannten „Ergänzungsvorbereitungsdienst“ zugewiesen wirst. Dieser beginnt am 1. des auf die Notenbekanntgabe folgenden Monats. Bis dahin wird die Wahlstation II fortgesetzt. Falls Du noch Urlaubsanspruch hast, bist Du berechtigt, diesen auch jetzt, nach einem schriftlichen Antrag bei der Personalstelle, zu nehmen. Während des EVD kannst du keinen Urlaub nehmen.

Bei ernststen psychischen Problemen durch den Schock der Nichtzulassung sollte man sich nicht scheuen, sich gegebenenfalls krankschreiben zu lassen. Diese Möglichkeiten betreffen aber alle nur den entsprechenden Ausnahmefall.

Der Ergänzungsvorbereitungsdienst dauert 3 Monate und besteht in der Hauptsache in dem Schreiben von Klausuren, da (oft zu Recht) davon ausgegangen wird, dass gerade hier mangelnde Übung ein Problem war. Es findet ein nach den Rechtsgebieten aufgeteilter Klausuren-Lehrgang nach einem festen wöchentlichen Stundenplan statt. Dort werden unter Examensbedingungen von 9-14 Uhr Klausuren geschrieben (wöchentlich 3-4). Nachmittags erfolgt in einer Doppelstunde die Besprechung der Klausur der Vorwoche. Eine weitere Stationsausbildung findet daneben nicht statt. Die ergänzende Teilnahme an den regulär angebotenen Klausurenkursen steht Dir zwar offen, ist aber wegen der bereits hohen Arbeitsbelastung des EVD nicht üblich.

Der EVD dauert 3 Monate, so dass bis zum Schreiben der Klausuren noch ein Monat Zeit bleibt, in dem bei Bedarf und nach Absprache mit den Kursleiterinnen und Kursleitern das Schreiben weiterer Klausuren möglich ist.

Im Anschluss schreibst Du die Klausuren im regulären Durchgang, ohne dass ersichtlich ist, dass es sich um einen Wiederholungsversuch handelt. Bis zur mündlichen Prüfung verbleiben dann 3 Monate, in denen die übrigen Kandidatinnen und Kandidaten ihre Wahlstation II absolvieren. In dieser Zeit besteht für Dich keine Stationspflicht.

Während des EVD bis zum Abschluss der mündlichen Prüfung erhältst Du weiterhin die volle Unterhaltsbeihilfe.

Zum Überblick ein **Beispiel zum zeitlichen Ablauf:**

15. Januar:	Notenbekanntgabe
1. Februar bis 30. April:	Ergänzungsvorbereitungsdienst
Mai:	Weitere Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

Juni:	Schriftliche Prüfung
Juli-September:	Individuelle Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (keine Stationspflicht)
Oktober:	Mündliche Prüfung und Entlassung aus dem Vorbereitungsdienst

Weitere Informationen erhältst du auch hier: <http://justiz.hamburg.de/verbesserungsversuch/>

3. Auf ein Neues

Klar, das letzte, was Du Dir jetzt vorstellen kannst, ist, Dich wieder mit Schönfelder, Palandt, Putzo und wie sie alle heißen an einen Schreibtisch zu setzen und wöchentlich zwei bis drei Probeklausuren zu schreiben. Ebenso wenig wirst Du Dir jetzt vielleicht Deine Examensklausuren anschauen wollen. Du musst es ja auch nicht gleich morgen tun.

Sofern Du Dich dazu entschieden hast, diese ganze Prüfungstortur doch noch ein zweites Mal auf Dich zu nehmen, wirst Du allerdings wieder an diese ungeliebten Probeklausuren heranmüssen. In diesem Moment hat es mit sehr geholfen zu wissen, wo die hauptsächlichsten Fehler im ersten Durchgang lagen. Ein Privileg hast du als Wiederholer: Du musst *keinen* schriftlichen Antrag stellen, um Einblick in Deine Klausuren zu erhalten. Ein Anruf beim Prüfungsamt (Tel.: 42843 –2023) genügt, um kurzfristig einen Termin zu erhalten. Leider ist es nicht erlaubt, die Voten oder gar die ganzen Klausuren zu kopieren. Aber Du darfst die Voten abschreiben oder mittels Diktiergerät auf Band sprechen.

Auf jeden Fall lohnt es sich, den Ergänzungsvorbereitungsdienst zu absolvieren und den zweiten Versuch zu wagen. Die Erfolgsquote liegt bei über 90 %, so dass es jetzt die falsche Reaktion wäre, etwa auf eigenen Antrag aus dem Dienst zu scheiden.

Wir wünschen Dir jedenfalls Erfolg und viel Glück!

Und nur zu Deiner Information (du wirst es hoffentlich nicht brauchen, aber es ist ja gut zu wissen): Solltest du auch deinen Verbesserungsversuch nicht bestehen, gibt es unter bestimmten Voraussetzungen auch die Möglichkeit eines dritten Versuchs.

Dein Personalrat

Wichtige Telefonnummern:

1)

Herr RiOLG Dr. Theege	42843 –3296 frank.theege@olg.justiz.hamburg.de
Herr RiLG Dr. Szodruch-Arnold	42843 –3307 alexander.szodruch-arnold@olg.justiz.hamburg.de

2)

Frau Yüendem	42843 –2095 sevinc.yuendem@olg.justiz.hamburg.de
Frau Westphalen	42843 –2121 gudrun.westphalen@olg.justiz.hamburg.de
Frau Smith	42843 –1568 sabine.smith@olg.justiz.hamburg.de
Herr Brügggen	42843 –2080 ingo.brueggen@olg.justiz.hamburg.de

3)

Geschäftsführender Referent beim GPA	
Herr Dr. Labe	42843 –3417 michael.labe@olg.justiz.hamburg.de

Klausuren u. allgemein:	42843 – 2877
Mdl. Prüfung u. allgemein:	42843 – 2023
Telefax:	4279 – 88066

Der SCHWARZE/GRÜNE FADEN ist mit aller Sorgfalt erarbeitet worden. Fehler können trotzdem nicht ausgeschlossen werden, zumal sich ständig Neuerungen und Veränderungen ergeben.